

Neujahrsrennen 2010

am 23.1.2010 von 9 – 21 Uhr

RENNAUSSCHREIBUNG

01. Veranstalter: Kartsportcenter GmbH

02. Rennstrecke

Die Rennstrecke befindet sich in der Halle des Kartsportcenter Salzburg, Anton Graf Straße 7 in Salzburg und hat eine Länge von ca. 265m. Sie besteht aus einer Asphaltdecke und ist nur gegen den Uhrzeigersinn zu befahren.

03. Teams

Jedes Team besteht aus mind. 4 Fahrer/innen sowie 1 Teamchef, 1 Ersatzfahrer kann zusätzlich genannt werden. Das gesamte Team muss am Fahrerbriefing teilnehmen. Jeder Fahrer darf je Rennen nur einen Turn bestreiten. Es ist erlaubt, dass der Teamchef auch als Fahrer eingesetzt werden kann. Weiters wird darauf hingewiesen, dass die Teams mit der gleichen Mannschaft an allen Rennen teilnehmen müssen. Änderungen und Umbesetzungen sind nicht erlaubt bzw. nur nach Genehmigung der Rennleitung möglich.

Die Fahrer müssen das 16. Lebensjahr vollendet haben, es darf pro Team nur ein Motorsportlizenz Fahrer teilnehmen (2008 - 2010). Es müssen mindestens 2 Fahrer das 18. Lebensjahr vollendet haben, kein Gewichtslimit. Alle Fahrer müssen Sicherheitsbestimmungen wie z.B. Flaggensignale, das Reglement usw. kennen und an der Fahrerbesprechung teilnehmen. Die Fahrer/innen müssen gesundheitlich in der Lage sein ein Kart zu steuern. Sollte ein/e Fahrer/in alkoholisiert sein und somit die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigt sein, wird das gesamte Team von der Rennleitung für diese Kart Veranstaltung ausgeschlossen.

04. Teamchef und Ersatzfahrer

Jedes Team nennt einen Teamchef, der während der Veranstaltung das Team bei allen Abwicklungsangelegenheiten vertritt bzw. der Ansprechpartner des Teams für die Rennleitung, der Boxenleitung oder dem Veranstalter ist (und umgekehrt). Bei der Kartauslosung gilt ausschließlich der Teamchef als Ansprechpartner. Jedes Team kann bei der Nennung namentlich einen Ersatzfahrer stellen. Hat ein Team keinen Ersatzfahrer und es fällt ein Fahrer während des Trainings oder Rennens aus, muss dies der Teamchef mit dem Rennleiter absprechen und es kann der langsamste Fahrer des Teams als Ersatzfahrer herangezogen werden.

05. Kart-Technik – Betreuung - Bekleidung

Jedem Team wird vom Veranstalter ein Kart zur Verfügung gestellt. Es dürfen ausschließlich die vom Veranstalter ausgegebenen und zugewiesenen Karts verwendet werden. Jegliche Arbeiten oder Änderungen am Kart und Treibstoff sind verboten und werden von der Rennleitung mit Ausschluss geahndet. Im Falle einer Reparatur oder eines Motorschadens muss der Teamchef den Rennleiter bzw. die Boxenleitung kontaktieren, welche dem Team ein Ersatz-Kart zuteilen kann. Karts, welche auf der Strecke zum Stillstand kommen, werden ausschließlich vom Streckenpersonal zu den Mechanikern retourniert. Es kann kein Anspruch auf ein Ersatz-Kart geltend gemacht werden. Die Betreuung erfolgt

Kartsportcenter GmbH

Anton-Graf-Straße 7, 5020 Salzburg,

Tel. 0662/877810, Fax 0662/877810-20

office@kartsportcenter.com - www.kartsportcenter.com

ausschließlich durch vom Veranstalter bereitgestellte Mechaniker, welche an einem dafür vorgesehenen Platz an der Rennstrecke die notwendigen Arbeiten an den Karts durchführen. Die Bekleidung muss den gesamten Körper sowie Arme und Beine jederzeit bedecken. Helme können vor Ort ausgeliehen werden. Handschuhe und festes, knöchelbedecktes Schuhwerk (keine Stöckelschuhe!) wird empfohlen. Es ist ausnahmslos verboten, mit Schals und langen offenen Haaren zu fahren. Es wird darauf hingewiesen, dass kein Funkverkehr vom Kart (Fahrer) zum Teamchef oder an einer andere in der Halle befindlichen Person erlaubt ist. Es darf kein Fahrer im Overall, Helm oder am Kart ein Technik-Zusatzgerät anbringen (Transponder, Funk, Funkpeilgerät)

06. Team-Training - Qualifikation

Das Team-Training findet laut aktuellem Zeitplan statt. Jeder Fahrer muss mindestens 3 Minuten fahren. Während des Fahrerwechsels darf kein anderes Team behindert werden. Die Kontrolle dieser Fahrerwechsel erfolgt durch die Rennleitung bzw. die Boxenleitung. Fahrer (auch Ersatzfahrer) die im Training nicht starten sind weder für das Qualifying noch für das Rennen zugelassen. Nach dem freien Training erfolgt die Qualifikation laut Zeitplan. Der Qualifikationsfahrer kann frei im Team gewählt werden. Die schnellste gefahrene Qualifying-Zeit wird für die Startaufstellung der Läufe der Rennen 1–7 herangezogen. Der vom Team bestimmte Qualifikationsfahrer wird vom Veranstalter gekennzeichnet und gilt für alle Rennen.

Zeitplan:

- 08:00 **Einschreibung Vorlauf A** durch den Teamchef + Briefing für die Rennen mit Kartverlosung
08:45 **Training Gruppe A** - 30 Minuten mit freiem Fahrerwechsel, anschließend 5 Minuten Qualifying
08:45 **Einschreibung Vorlauf B** durch den Teamchef + Briefing für die Rennen mit Kartverlosung
09:30 **Training Gruppe B** - 30 Minuten mit freiem Fahrerwechsel, anschließend 5 Minuten Qualifying
09:30 **Einschreibung Vorlauf A** durch den Teamchef + Briefing für die Rennen mit Kartverlosung
10:15 **Training Gruppe C** - 30 Minuten mit freiem Fahrerwechsel, anschließend 5 Minuten Qualifying
11:00 **Rennen 1 – Vorlauf A** – 2 Läufe je 30 Minuten – je 2 Fahrer
1. steigt in Rennen 6 auf, 2. steigt in Rennen 7 auf, 3. - 8. steigen in Rennen 4 auf
12:15 **Rennen 2 – Vorlauf B** – 2 Läufe je 30 Minuten – je 2 Fahrer
1. steigt in Rennen 6 auf, 2. steigt in Rennen 7 auf, 3. - 8. steigen in Rennen 5 auf
13:30 **Rennen 3 – Vorlauf C** – 2 Läufe je 30 Minuten – je 2 Fahrer
1. steigt in Rennen 6 auf, 2. steigt in Rennen 7 auf, 3., 5. + 7. steigen in Rennen 4, 4., 6. + 8. in Rennen 5 auf
15:00 **Rennen 4 – Hoffnungslauf 1** – 2 Läufe je 25 Minuten – je 2 Fahrer
1. - 6. steigen in Rennen 6 auf, 7. - 9. scheiden aus
16:00 **Rennen 5 – Hoffnungslauf 2** – 2 Läufe je 25 Minuten – je 2 Fahrer
1. - 6. steigen in Rennen 7 auf, 7. - 9. scheiden aus
17:00 **Rennen 6 – Halbfinale 1** – 2 Läufe je 25 Minuten – je 2 Fahrer
1. - 4. steigen ins Finale auf, 5. - 9. scheiden aus
18:15 **Rennen 7 – Halbfinale 2** – 2 Läufe je 25 Minuten – je 2 Fahrer
1. - 4. steigen ins Finale auf, 5. - 9. scheiden aus
19:30 **Rennen 8 – Finalrennen** – 5 Minuten Qualifying – 60 Minuten Rennen – 4 Fahrer
im Anschluss Duschmöglichkeit im Erdgeschoss des Kartsportcenters
21:00 **Siegerehrung** im Bistro mit anschließender After Race Party

Sollten sich weniger Teams anmelden gibt es eine andere Regelung und Einteilung des Tagesablaufes, es werden auf alle Fälle 8 Rennen gefahren.

Kartsportcenter GmbH

Anton-Graf-Straße 7, 5020 Salzburg,
Tel. 0662/877810, Fax 0662/877810-20
office@kartsportcenter.com - www.kartsportcenter.com

07. Startaufstellung - Start

Der Start erfolgt fliegend. Die Teilnehmer fahren eine Formationsrunde. In der Formationsrunde muss von jedem Teilnehmer die Startposition sowie ein Abstand von ca. 2,5m eingehalten werden. Wenn das Feld aus der Formationsrunde zurück zu Start und Ziel kommt, wird vom Rennleiter das Rennen freigegeben, ist dies nicht der Fall muss eine weitere Formationsrunde gefahren werden. Ist die Rennleitung mit der Formation der Startaufstellung zufrieden, wird der Start mit Grünlicht oder der grünen Flagge freigegeben. Beschleunigen ist erst nach Freigabe des Starts erlaubt, überholen erst nach Überfahren der Start/Ziel Linie. Beschleunigen vor der Freigabe oder überholen vor der Start/Ziel Linie zählt als Frühstart und wird durch die Rennleitung mit einer Stopp & Go Strafe geahndet. Bei der Zulosung der Karts muss der Teamchef die Reihenfolge der Fahrer für die Rennen im Rennbüro schriftlich bekannt geben (Formular im Rennbüro erhältlich)

08. Wertung der Läufe in den Rennen 1 - 7

1. Platz – 15 Punkte
2. Platz – 14 Punkte
3. Platz – 13 Punkte
4. Platz – 12 Punkte
5. Platz – 11 Punkte
6. Platz – 9 Punkte
7. Platz – 7 Punkte
8. Platz – 5 Punkte
9. Platz – 3 Punkte
10. Platz - 1 Punkt

Finalrennen – 10 Teams!

Sieger des Finalrennens ist das Team, welches in der vorgegebenen Zeit die meisten Runden zurücklegt und als erstes die Ziellinie überquert. Alle nachfolgenden Karts die die Ziellinie passieren werden ebenfalls abgewunken, ohne Rücksicht auf die zurückgelegten Runden. Teams mit gleicher Rundenzahl werden nach der Reihenfolge des Überquerens der Ziellinie gewertet. Die Punkteanzahl aus beiden Läufen jedes Rennens wird zusammengezählt und ergibt die Ränge.

Das Preisgeld wird wie folgt aufgeteilt:

1. Platz € 500,00
2. Platz € 400,00
3. Platz € 300,00
4. Platz € 200,00
5. Platz € 100,00

09. Fahrerwechsel während des Rennens

Der Fahrerwechsel wird mit der Fahrerwechseltafel und Grünlicht bei der Boxeneinfahrt angezeigt.

Wechselzeit:

In den Läufen der Rennen 1 - 3 von der 13. - 18. Fahrminute.

In den Läufen der Rennen 4 - 7 von der 10. - 15. Fahrminute.

Im Finalrennen von der 13. - 18., von der 28. - 33. und von der 43. - 48. Fahrminute.

Die Wechselzeit ist in der Fahrzeit eingerechnet.

Jedes Team teilt sich den Wechsel innerhalb der angezeigten 5-Minuten selber ein.

Der Fahrerwechsel ist vor der zugewiesenen Wechselzone durchzuführen. Sollte ein Team nach der Fenster-Zeit wechseln, gibt es eine Stopp & Go Strafe. Während des Fahrerwechsels darf kein anderes Team behindert werden. Die Kontrolle dieser Fahrerwechsel erfolgt durch die Rennleitung bzw. die Boxenleitung.

Kartsportcenter GmbH

Anton-Graf-Straße 7, 5020 Salzburg,

Tel. 0662/877810, Fax 0662/877810-20

office@kartsportcenter.com - www.kartsportcenter.com

10. Flaggensignale / Disziplin

Die Flaggensignale der Streckenposten bzw. der Rennleitung sind unbedingt zu beachten. Bei Nichteinhaltung erfolgt eine Stopp & Go Strafe.

Kurz die wichtigsten Flaggen bei dieser Rennveranstaltung:

ROTE FLAGGE

Diese Flagge wird vom Rennleiter bei Start und Ziel und von allen Streckenposten geschwenkt und bedeutet für alle Fahrer, dass sie sofort das Rennen/Training abbrechen und zur Startlinie fahren um dort ihr Kart abzustellen. Sie müssen dabei äußerst vorsichtig fahren und jederzeit zum Anhalten bereit sein. Überholen ist verboten.

GELBE FLAGGE – GELBE WARNLEUCHTEN

Diese Flagge wird von den Streckenposten geschwenkt gezeigt und bedeutet: Geschwindigkeit vermindern, überholen verboten, bereit sein die Richtung zu ändern, oder anzuhalten > Gefahrensituation auf der Strecke – Strecke ist teilweise oder ganz blockiert.

BLAUE FLAGGE

Diese Flagge wird von den Streckenposten geschwenkt gezeigt und informiert den Fahrer, dass ein schnelleres Fahrzeug zum Überholen ansetzt. Dieses Fahrzeug innerhalb einer Runde vorbeilassen und das Überholen ermöglichen.

STOPP & GO TAFEL

Die Stopp & Go Tafel wird in Verbindung mit einer Startnummer bei Start und Ziel gezeigt und informiert den Fahrer, dass er sein Fahrzeug in der nächsten Runde unmittelbar am vorgesehenen Platz im Boxenbereich für die Stopp & Go Strafen halten muss. Dem Fahrer wird dann an Ort und Stelle die Art die Länge der Stopp & Go Strafe mitgeteilt.

SCHWARZ WEISS KARIERTE FLAGGE – ZIELFLAGGE

Diese Flagge wird vom Rennleiter bei Start und Ziel geschwenkt und informiert alle Fahrer über das Ende des Trainings/Rennens. Jeder Fahrer fährt eine langsame Auslaufrunde und hält sein Kart anschließend in der Box.

11. Boxengasse

Beim Ein- und Ausfahren in die Boxengasse ist „Schritttempo“ einzuhalten. Verstöße werden mit einer Stopp & Go Strafe geahndet. Die Überwachung erfolgt durch die Boxengassenbetreuer und die Rennleitung. In der Boxenwechselzone dürfen sich nur die den darauf folgenden Turn bestreitenden Fahrer oder die zum Veranstalter bzw. zur Rennleitung gehören Personen aufhalten. Am Anfang der Boxengasse ist für die Teamchefs ein eigener Bereich gekennzeichnet. In der Boxengasse, Fahrerwechselzone sowie im Teamchefbereich herrscht generelles Rauch- und Alkoholverbot. Bei Verstößen erfolgt eine einmalige Verwarnung an den Teamchef, im Wiederholungsfall eine Stopp & Go Strafe von 20 Sekunden. Tiere jeglicher Art dürfen nicht in den Rennstrecken- und Boxenbereich mitgenommen werden.

12. Disziplin auf der Strecke

Es ist verboten andere Teilnehmer anzustoßen, abzudrängen oder irgendwie anders zu behindern oder zu gefährden. Ein kurzer Auszug aus dem Internationalen Sportgesetz der FIA (Kapitel IV, Fahrvorschriften bei Rundstreckenrennen), welches bei jedem Rundstreckenrennen, vom Kart bis zur Formel 1 anzuwenden ist, und auch bei dieser Veranstaltung ins Reglement aufgenommen wird: Kurven sowie deren Ein- und Ausgangszonen können innerhalb der Streckenbegrenzungen von den Fahrern wie gewünscht befahren werden. Es kann, je nach Situation, sowohl auf der rechten als auch auf der linken

Kartsportcenter GmbH

Anton-Graf-Straße 7, 5020 Salzburg,

Tel. 0662/877810, Fax 0662/877810-20

office@kartsportcenter.com - www.kartsportcenter.com

Seite überholt werden. Eine Fahrweise, die andere Fahrer jedoch behindern könnte, wie zum Beispiel ein plötzlicher Richtungswechsel, mehr als ein Richtungswechsel, das absichtliche Drängen von Fahrzeugen zum Kurveninnern oder –äußeren oder jeder andere ungewöhnliche Richtungswechsel, ist strikt verboten und wird, je nach Schwere und Häufigkeit des Vergehens bis hin zum Ausschluss bestraft.

13. Strafen

Bei Verstößen, sowohl gegen das Reglement als auch gegen die disziplinierten Vorschriften oder sonstige nicht dieser Ausschreibung entsprechende Handlungen können und werden von der Rennleitung mit Stopp & Go Strafen bzw. mit Ausschluss bestraft. Die Länge und die Art der Strafe hängen vom Vergehen ab und liegen im Ermessen der Rennleitung. Eine Stopp & Go Strafe wird durch zeigen auf der Anzeigetafel in Verbindung mit der Startnummer dem jeweiligen Fahrer angezeigt. Dieser muss dann umgehend in der nächsten Runde einen vorgegebenen Platz (wird beim Briefing bekannt gegeben) an der Rennstrecke aufsuchen und die Strafe antreten. Sollte das Vergehen in der letzten Runde passieren, kann die Rennleitung nach dem Rennen eine Zeitstrafe für das Team aussprechen. Es wird darauf hingewiesen, dass die diversen Vergehen mit verschiedenen Zeitstrafen belegt werden:

- a) erhöhte Geschwindigkeit in der Boxengasse / 20 sec.
- b) Schnelles fahren ab dem Boxengassen-Rechteck/ 20 sec.
- c) Missachten der blauen Flagge über mehr als zwei Runden / 20 sec.
- d) Überholen bei gelber Flagge (Rundumlicht) / 20 sec.
- e) Rücksichtsloses Fahren auf der Bahn (sperrn, nicht Überholen lassen, Abdrängen in die Banden, mutwilliges Raus schieben des Karts) / 20 sec.

14. Haftungsausschluss

Die Teilnehmer verstehen und kennen alle Risiken und Gefahren des Motorsports und akzeptieren sie völlig. Sollte ein Teilnehmer während der Veranstaltung verletzt werden, erklärt er durch die Abgabe seiner Nennung zu dieser Veranstaltung ausdrücklich, dass er jede medizinische Behandlung, Bergung, Beförderung zum Krankenhaus oder zu anderen Notfallstellen gutheißt. All diese Maßnahmen werden durch vom Veranstalter dafür abgestelltes Personal in besten Wissen sowie in deren Abschätzung des Zustandes des Teilnehmers ergriffen. Der Teilnehmer verpflichtet sich, alle damit verbundenen Kosten zu übernehmen, sofern diese nicht durch andere Versicherungsverträge abgedeckt sind.

Die Teilnehmer und ihre Rechtsnachfolger bzw. jede Versicherungsgesellschaft, mit der die Teilnehmer eventuell zusätzliche Verträge abgeschlossen haben, verzichten auf jegliche direkte und indirekte Schadenersatzforderungen an den Veranstalter bzw. Organisator oder Rennstreckenhalter, sowie jede weitere Person oder Vereinigung, die mit der Veranstaltung zu tun hat (einschließlich aller Funktionäre) sowie andere Fahrer (insgesamt „Parteien“ genannt). Die Teilnehmer erklären mit der Abgabe ihrer Nennung zu dieser Veranstaltung, dass sie unwiderruflich und bedingungslos auf alle Rechte, Rechtsmittel, Ansprüche, Forderungen, Handlungen und/oder Verfahren verzichten, die von ihnen oder in ihrem Namen gegen die „Parteien“ eingesetzt werden könnten. Dies im Zusammenhang mit Verletzungen, Verlusten, Schäden, Kosten und/oder Ausgaben (einschließlich Anwaltskosten), die den Teilnehmern aufgrund eines Zwischenfalls oder Unfalls im Rahmen dieser Veranstaltung erwachsen.

Die Teilnehmer erklären mit der Abgabe ihrer Nennung zu dieser Veranstaltung unwiderruflich, dass sie auf alle Zeiten die „Parteien“ von der Haftung für solche Verluste befreien, entbinden, entlasten, die „Parteien“ schützen und sie schadlos halten. Die Teilnehmer erklären mit der Abgabe ihrer Nennung zu dieser Veranstaltung, dass sie die volle Bedeutung und Auswirkung dieser Erklärung und Vereinbarungen verstehen, dass sie freien Willens diese Verpflichtung eingehen und damit auf jedes Klagerecht aufgrund von Schäden gegen die „Parteien“ unwiderruflich verzichten, soweit dies nach der österreichischen Rechtslage zulässig ist. Die Teilnehmer verzichten für sich und ihre Rechtsnachfolger jedenfalls gegenüber den „Parteien“, daher insbesondere gegenüber dem Veranstalter, Organisator oder Rennstreckenbetreibern, bzw. deren Funktionären gegenüber sämtliche Ansprüche betreffend Schäden welcher Art auch immer die mit dem typischen Sportrisiko verbunden sind, insbesondere auf alle typischen und vorhersehbaren Schäden. Dies auch für den Fall leichter Fahrlässigkeit der „Parteien“. Die Teilnehmer tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für die von ihnen und ihren Fahrzeugen vor, während oder nach der Veranstaltung verursachten Personen- oder Sachschäden. Sie

Kartsportcenter GmbH

Anton-Graf-Straße 7, 5020 Salzburg,

Tel. 0662/877810, Fax 0662/877810-20

office@kartsportcenter.com - www.kartsportcenter.com

fahren bzw. arbeiten in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung ohne Anerkennung von Ersatzansprüchen abzusagen. Dieser Haftungsausschluss ist insoweit gültig, als dies die österreichische Gesetzeslage und die Rechtsprechung zulässt / Gerichtsstand Salzburg.

15. Hinweise

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Satz- und Druckfehler bleiben vorbehalten. Mit seiner Unterschrift bestätigt der Teilnehmer die Richtigkeit seiner Daten und anerkennt diese Rennausschreibung. Die Nennung ist nicht übertragbar.

16. Allgemeines

Alles, was nicht ausdrücklich erlaubt oder freigegeben ist, ist verboten bzw. von der Rennleitung vorgeschrieben. Dem Veranstaltungspersonal sowie der Rennleitung ist jederzeit Folge zu leisten. Bei Nichtbeachtung kann von der Rennleitung eine Strafe gegen das Team ausgesprochen werden. Alle weiteren Details bzw. Änderungen werden bei der Fahrerbesprechung am Renntag bekannt gegeben.

Sollte jemand Interesse haben in der Nähe des Kartsportcenters zu nächtigen, bitte bei Frau Coleselli im Büro die Wünsche deponieren.

17. Nennung und Startgeld

Die vollständig ausgefüllte Nennung sollte bis 18.1.2010 per Fax oder per Mail an das Kartsportcenter übermittelt werden. Das Startgeld beträgt € 260,00 und muss bis spätestens 18.1.2010 auf das Konto 54841, BLZ 35024 Raika Henndorf einbezahlt oder am Renntag in bar hinterlegt werden. Bei Einzahlungen auf das Konto bis 18.1. muss der Einzahlungsbeleg bei der Einschreibung am 23.1. vorgewiesen werden.

Die Nennung kann bei der Einschreibung am Renntag korrigiert werden.

Kartsportcenter GmbH

Anton-Graf-Straße 7, 5020 Salzburg,

Tel. 0662/877810, Fax 0662/877810-20

office@kartsportcenter.com - www.kartsportcenter.com